

Verein der Pensionierten der Pädagogischen Hochschule FHNW

Lausanne MUDAC Musée cantonal de design et d'arts appliqués contemporains

Eine Gruppe von sechzehn Kunstinteressierten trifft sich am Vormittag des 16. Januar in Lausanne auf der Plateforme 10. Das Kunstquartier von Lausanne liegt nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt an den Geleisen der Bahn. Das spektakuläre Bauwerk der portugiesischen Architekten Francisco und Manuel Aires Mateus vereint zwei Museen in einem einzigen Gebäude: MUDAC und Photo Elysée.

Nach Café und Brioches im MUDAC erwartet uns die Museumsführerin, welche uns durch die Ausstellung Archives du Design Romand führt. Das MUDAC initiiert eine spannende Suche: eine Rückschau auf die Geschichte des Designs in der Westschweiz. Gleichzeitig bietet die Ausstellung eine Plattform, die sich durch Live-Diskussionen mit Designer*innen, Historiker*innen und Journalist*innen weiterentwickelt, um die Entstehung und Entwicklung des Designs festzuhalten. Das eingeladene Kreativstudio oio schlägt sogar vor, diese Herausforderungen mit künstlicher Intelligenz anzugehen und zu experimentieren.



Die Museumsführerin stellt uns nach der Führung die weiteren Ausstellungen der drei Museen vor. Vor dem Mittagessen streifen wir durch die Ausstellung „We Will Survive, le mouvement prepper“. Die Ausstellung zeigt, welche Rolle das Design für diese Neo-Survivalisten spielt, um sich auf eine ungewisse Zukunft vorzubereiten und das eigene Überleben zu sichern. Besonders der Film über die unterirdische Stadt von Helsinki beeindruckt uns.

Zum Mittagessen treffen wir uns im Restaurant Le Nabi des Kunstmuseums. Die Museumsführung und die verschiedenen Ausstellungen liefern viel Gesprächsstoff. Nach dem Mittagessen besuchen die Teilnehmenden die verschiedenen Museen und Ausstellungen nach eigenen Interessen.

Eine grössere Gruppe besucht im Photo Elysée die Ausstellung Sabine Weiss / Nathalie Boutté und ist beeindruckt. In kleinen Gruppen reisen die Kunstinteressierten im späteren Nachmittag heimwärts oder geniessen zum Abschluss noch einen Apéro am See.



27.01.2025 Lilian Müller Kaderli